



sis

Sport in Stormarn

Kreissportverband Stormarn e.V.

www.ksv-stormarn.de

Vorstand

Geschäftsstelle

Sportjugend

Sportabzeichen

Aus den Vereinen

Überregionales

Was Sie wissen sollten

Fort- und Weiterbildung

Aktuelles - Termine



Sportler des Jahres 2011



Impressum

I. Vorstand

Vorsitzender	Frank M a l n e r Frank.Malner@ksv-stormarn.de
stellv.Vorsitzender und Seniorenbeauftragter	Alfred S c h m ü c k e r Alfred.Schmuecker@ksv- stormarn.de
stellv.Vorsitzender	Joachim T r u m p f Joachim.Trumpf@ksv-stormarn.de
Schatzmeister	Jö m S c h ä d e l Joern.Schaedel@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied Recht und Soziales	Adelbert F r i t z Adelbert.Fritz@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied Aus- + Weiterbildung	I n a G e r b e r info@ktv-stormarn.de
Vorstandsmitglied Stv. Seniorenbeauftragter	Wolf-Dieter H e i n W.D.Hein@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied Belange der Frauen	Kerstin S u d r o w d e O l i v e i r a Kerstin.Oliveira@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied	Oliver R u d d i g k e i t Oliver.Ruddigkeit@ksv-stormarn.de

Herausgeber:

Kreissportverband Stormarn e.V.
Mewesstraße 22
Postfach 15 37
23835 Bad Oldesloe
Telefon 04531/160-161
Handy 0162 4775961
FAX 04531/160-163
www.ksv-stormarn.de
E-mail: info@ksv-stormarn.de

Redaktion

KSV-Geschäftsstelle

Auflage:

600 Exemplare
„SIS“ ist das Mitteilungsblatt des
Kreissportverband Stormarn e.V.
und der Sportjugend Stormarn.

Mit Namen und Initialen gekennzeichnete
Artikel stellen
nicht unbedingt die Meinung
des KSV Stormarn dar.

Nächster Redaktionsschluss:

31. Mai 2012

II. Kreissportjugend

Vorsitzender	Ulrich B r a n d t jugend@ksv-stormarn.de
Geschäftsstelle	
Geschäftsführerin	Verena L e m m Verena.Lemm@ksv-stormarn.de
Mitarbeiterin	Sylve B l e n k e r s info@ksv-stormarn.de
Mitarbeiterin	Ursel P a e t o w info@ksv-stormarn.de

Der KSV Stormarn zieht um!



Ab **01. Mai 2012** sind wir unter folgender Adresse zu erreichen

KSV Stormarn

Lübecker Str. 35

23843 Bad Oldesloe

Tel. 04531 808722

Handy 0162 4775916

info@ksv-stormarn.de

www.ksv-stormarn.de



Das neue Projekt

Kindertagesstätten und Sportvereine



In einer Kooperation mit der Sparkassen-Stiftung hat der Kreissportverband Stormarn das Projekt „**KiTa und Verein**“ initiiert, um die Kooperation und Vernetzung von Kindergärten/Kindertagesstätten und Sportvereinen zu fördern.

Im Rahmen von „**KiTa und Verein**“ sollen Sport- und Bewegungsangebote mit qualifizierten Übungsleitern der Vereine mit Kindergartenkindern durchgeführt werden, damit diese bereits in frühen Jahren die Faszination Sport erfahren und sich langfristig für den Sport und ein gesundes Leben begeistern. Die Durchführung dieser Angebote kann entweder in der KiTa oder im Verein (je nach zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten) geschehen.

Warum?

Der Alltag von Kindern hat sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Die medienorientierte Welt wirkt sich stark auf das Spiel- und Bewegungsverhalten der Kinder aus.

Vielen Kindern ist bereits in jungen Jahren anzusehen, dass sie sich zu wenig bewegen oder bewegt haben. Das führt dazu, dass Kinder sowohl motorische Defizite als auch eine verringerte körperliche Fitness aufweisen, wodurch ein gesundheitliches Risiko entsteht.

Risikofaktoren und Krankheiten, wie erhöhter Blutdruck, Fettstoffwechselstörungen, Adipositas und Diabetes mellitus, aber auch Schwächen des Stütz- und Bewegungsapparates, treten immer häufiger bereits im Kindes- und Jugendalter auf.

Zudem führt wenig Bewegung im Kindesalter aber auch zu Koordinations- und Aufmerksamkeitsstörungen.

**Bewegung und Sport sind für Kinder genauso wichtig wie eine gesunde Ernährung!
Deshalb: Sport im Kindergarten**



Bewegung, Spiel und Sport sind elementare und unverzichtbare Bestandteile einer ganzheitlichen kindlichen Entwicklung. Sie beeinflussen gleichermaßen die sprachliche, körperliche, emotionale und intellektuelle Entwicklung sowie die soziale Kompetenz.

Was wir in der Kindheit versäumen, ist sehr schwierig bei Erwachsenen wieder zu beheben.

Voraussetzungen

- der Verein ist Mitglied des KSV Stormarn
- der Antrag wird durch die Vereinsführung und die Leitung der KiTa gemeinsam gestellt
- der Antrag ist bis zum 15. Juni eines Jahres für den folgenden Bewilligungszeitraum beim KSV Stormarn eingereicht
- das Angebot wird von einer qualifizierten Person des Vereins geleitet, die im Besitz einer gültigen DOSB-Lizenz (mind. C-Lizenz) ist
- die Bewegungseinheit umfasst mindestens 45 Minuten
- die Gruppengröße beträgt mindestens 10 Teilnehmer
- das Angebot wird regelmäßig durchgeführt
- das Angebot ist offen für alle Kinder, unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft
- die Kooperation wird nicht durch ein anderes Projekt des KSV Stormarn oder des Landessportverbandes gefördert

Antragsverfahren

- Anträge sind bis zum 15. Juni eines Jahres für den folgenden Bewilligungszeitraum an den KSV Stormarn zu richten
- die dafür vorgesehenen Vordrucke erhalten Sie per E-Mail oder persönlich in der Geschäftsstelle und im Internet unter www.ksv-stormarn.de
- nur vollständig eingereichte Anträge, die von der KiTa-Leitung und vom Verein unterschrieben sind, werden geprüft
- die Genehmigung erfolgt an den Verein, der Verein informiert daraufhin die KiTa

Abrechnung/Nachweis

- zur Abrechnung gehört ein Nachweis der tatsächlich durchgeführten Bewegungseinheiten
- der Nachweis ist gemeinsam durch die Vereinsführung und die Leitung des Kooperationspartners zu unterzeichnen
- der Nachweis ist nach Abschluss der Maßnahme bis zum 15. August des Kalenderjahres beim KSV Stormarn einzureichen
- die Auszahlung der Fördermittel erfolgt auf das Vereinskonto
- die in diesem Programm abgerechneten Bewegungseinheiten dürfen nicht noch einmal in einem anderen Programm des Kreissportverbandes oder des Landessportverbandes abgerechnet werden
- wird bei der Prüfung festgestellt, dass die Zuwendungsmittel aus dieser Förderung entgegen den Richtlinien abgerechnet wurden, sind diese zurückzuzahlen

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des KSV Stormarn.

Förderrichtlinien für Projekte und Veranstaltungen im Verein bzw. Verband

„AKTIV 50 PLUS“ Seniorensport

Inhaltliche Voraussetzungen:

- Das Projekt „AKTIV 50 PLUS“ unterstützt landesweit Aktionen und Veranstaltungen, die den Seniorensport über den regulären Übungsbetrieb hinaus aktivieren und fördern (z.B.: Regionalkonferenzen, Vorträge, Schnupper-tage oder –Wochen, modellhafte Praxisangebote).
- Die Maßnahmen sollten Modellcharakter haben, d.h. sie sollen auf andere Vereine und Verbände übertragbar sein.
- Ein wichtiges Kriterium für die Förderung ist die Nachhaltigkeit, d.h. es sollte zu erwarten sein, dass sich die Angebots- oder Mitgliederstruktur im Hinblick auf die Vereinsmitglieder über 50 Jahre nachhaltig verbessert (Strukturverbesserung).
- Eine qualifizierte Betreuung der Maßnahme soll gewährleistet sein.

Ziele:

- Inhaltlich neue Angebote für ältere Menschen etablieren (z.B. gesundheitsorientierte, sportartenübergreifende oder altersübergreifende Angebote, Trendsportarten)
- Mitgliedergewinnung/Strukturverbesserung
- Vernetzung mit anderen Partnern

Formelle Voraussetzungen:

1. Schriftlicher Antrag spätestens 4 Wochen vor Aktionsbeginn an den LSV, Geschäftsbereich Vereins- und Verbandentwicklung / Breitensport
2. Aufstellung der Kosten (Personal- und Sachkosten), Angaben über Zeitpunkt, Dauer, Ort und zu erwartende Teilnehmerzahl
3. Angabe der Ansprechpartner/innen und verantwortlichen Leiter/innen der Maßnahme
4. Ordnungsgemäße Abrechnung der Maßnahme bis spätestens sechs Wochen nach Veranstaltungsende. Die Abrechnung erfolgt mit Originalbelegen und entsprechendem Verwendungsnachweis
5. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

i.A. Brigitte Roos
(Referentin für Seniorensport)
(Stand 6/2011)

geplante Aktivitäten in 2012



Samstag, 14. April
Frühjahrswanderung



Freitag, 11. Mai Barkassenfahrt
HH-Hafengeburtstag
Anmeldung ab 01. März 2012



Donnerstag, 07. Juni Tagesfahrt nach
Glücksburg



Mittwoch, 15. August
Tagesfahrt nach Hamburg/Bergedorf



Freitag – Sonntag, 14.-16. September
Aktiv-Wochenend-Reise nach Walsrode



Samstag, 1. Dezember
Adventswanderung

Auf in den Forellenhof vom 14. – 16. September 2012

Unter dem Motto „Fit und Aktiv“ führt uns unsere diesjährige Wochenendreise nach Walsrode in das 4 Sterne Landhotel „Forellenhof“.

Walsrode liegt in der Lüneburger Heide und trägt den Zusatznamen „Hermann-Löns-Stadt“.

Freuen Sie sich auf ein aktives und erholsames Wochenende in der Lüneburger Heide. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Mischung aus Wandern, Nordic Walking, Entspannung, Gymnastik und eine riesige Menge Spaß. Im Mittelpunkt stehen die Wanderungen durch die traumhaft schöne Landschaft.



Wer die Reise bucht, erlebt:
Motivation, Spaß, Aktivität,
Erholung, Gastlichkeit,
Geselligkeit,....

Nähere Informationen zu der Reise erscheinen
im April 2012



Regionale Infoabende

„Freiwilligendienste im Sport“

FSJ und BFD im Sport:
Aktuelle Sachlage und Handlungsstrategien für Sportvereine/ -verbände

Zum 01. Juli 2011 sind die Freiwilligendienste im Sport um den Bundesfreiwilligendienst erweitert worden. Nach stetiger Konkretisierung der Rahmenbedingungen in den vergangenen Monaten möchte die Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband euch nun auf den aktuellen Stand zum Thema Freiwilligendienste (FSJ und BFD) im Sport in Schleswig-Holstein bringen und euch sehr herzlich zu unseren regionalen Infoabenden einladen.

Donnerstag, den 15. März 2012, 18.30 Uhr, in Neumünster
Vereinsheim des SC Gut-Heil Neumünster,
Schillerstr. 32, 24536 Neumünster

Dienstag, den 20. März 2012, 18.30 Uhr, in Busdorf
Sitzungsraum der „Grundschule am Margarethenwall“
Schulstr. 19, 24866 Busdorf

Donnerstag, den 22. März 2012, 18.30 Uhr, in Bad Oldesloe
Schützenhalle Bad Oldesloe
Sehmsdorfer Str. 12, 23843 Bad Oldesloe

Dienstag, den 27. März 2012, 18.30 Uhr, in Pinneberg
VfL Pinneberg (Restaurant)
Fahltskamp 53, 25421 Pinneberg

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltungen werden aktuelle Sachinformationen und daraus resultierende Handlungsstrategien für interessierte Vereine/Verbände vorgestellt, und die weitere Vorgehensweise bzgl. einer Anerkennung als BFD/FSJ im Sport- Einsatzstelle wird aufgezeigt.

Die Vereine/Verbände, die bereits im Vorfeld ihren Wunsch geäußert haben, sich als Einsatzstelle anerkennen zu lassen, haben die Möglichkeit, den bereits vorbereiteten Anerkennungsantrag vor Ort zu unterzeichnen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und bitten zur besseren Planbarkeit um eure vorherige Anmeldung.

Weitere Infos und Anmeldung über Tel. 0431-6486 284/198 oder unter www.sportjugend-sh.de.

Fördermöglichkeiten

Die Sportjugend Schleswig-Holstein berät und unterstützt die Sportvereine und -verbände bei der Finanzierung ihrer Projekte und Maßnahmen im Jugendbereich durch unterschiedliche "Fördertöpfe".



JES-Mikroprojekte

Die sjsh fördert jugendgemäße und innovative Maßnahmen (Mikroprojekte) in Sportvereinen und -verbänden mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für Engagement und Freiwilligenarbeit junger Menschen zu etablieren und zu stärken.

Projekte Kinder-/Jugendsport

Die sjsh fördert attraktive, innovative Angebote im Kinder- und Jugendsport der Vereine und Verbände, die sich aus dem bisherigen Vereins- und Verbandsangebot in Schleswig-Holstein herausheben.

Kinderhilfsfonds

Informationen zum Kinderhilfsfondes der sjsh - eine Initiative der Sportjugend gegen Kinderarmut. Vereine und Verbände können Zuschüsse für die Teilnahme von benachteiligten Kindern am Sport beantragen.

Kita & Verein

Förderung regelmäßiger Bewegungsangebote der Sportvereine in Kindertagesstätten

Lehrgänge Jugendbildung

Richtlinien für die Bezuschussung von Lehrgängen der Sportjugend in den Kreissport- und Landesfachverbänden.

Lehrgänge JL-AssistentInnen

Richtlinien der sjsh zur Förderung von Teilnahmeprojekten in der Jugendarbeit (Projekt „Jugend-Ehrenamt-Sport“ – JES)

Ferienfreizeiten

Förderung der Teilnahme von benachteiligten Kindern und Jugendlichen an Ferienangeboten der Sportvereine

Internationale Jugendarbeit

Die Antragstellung für eine Bezuschussung aus Mitteln des BMFSFJ für die internationalen Jugendbegegnungen erfolgt über die sjsh an die Deutsche Sportjugend (dsj).

Jugendsammlung

Die Jugendsammlung in Schleswig-Holstein bietet Vereinen die Möglichkeit, durch Eigeninitiative ihre finanziellen Möglichkeiten zu verbessern.

Drittmittel

Fördermöglichkeiten über Projekte, Wettbewerbe, Stiftungen und Sponsoring

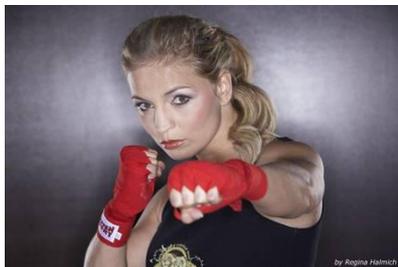
Weitere Informationen über:

www.sjsh.lsv-sh.de

Vereine gesucht für das Projekt

Gewalt gegen Frauen – nicht bei uns!“

Die DOSB Aktion wird 2012 fortgesetzt!



„Gewalt gegen Frauen - nicht mit uns!“ - ein klares Statement, das der DOSB zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.

November abgab. Gemeinsam mit den Kampfsportverbänden und mit Unterstützung der Frauenhausinitiativen, des Bundesverbandes der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe e.V., des Deutschen Behindertensportverbandes, der Frauenhauskoordinierung e.V., der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsbeauftragten und Frauenbüros sowie des WEISSEN RINGS e.V. ruft er alle Kampfsportvereine auf, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen anzubieten.

Nach einer Auftaktveranstaltung im März 2012 in Berlin werden bundesweit in den teilnehmenden Vereinen wieder kostenlose Schnupperkurse für Mädchen und Frauen stattfinden. Um dies noch mehr Interessentinnen zu ermöglichen, werden weitere Vereine gesucht, die sich an der Aktion mit einem lokalen Angebot beteiligen.

Diese Angebote sind nicht nur pressewirksam, sondern haben bei vielen teilnehmenden Vereinen auch zu neuen Mitgliedern geführt.

Eine aktuelle Studie zum sexuellen Missbrauch des Kriminologischen Forschungsinstitutes Niedersachsen zeigt, dass Mädchen fünfmal häufiger als Jungen sexuell missbraucht werden. Der Dachverband des organisierten Sports rückt das Tabuthema deshalb einmal mehr in den Fokus.

Ob frauenfeindliche Anmache, grenzüberschreitende Handgreiflichkeit oder sexualisierte Gewalt - Frauen und Mädchen erleben Gewalt in psychischen, körperlichen und sexualisierten Facetten. Sport kann Frauen vor Gewalt schützen.

Prominent wird diese Erkenntnis auch von Schirmfrau Regina Halmich vertreten. Die ehemalige Boxweltmeisterin ist überzeugt von der Aktion: „Sport stärkt das Selbstvertrauen und macht selbstbewusst. Deshalb unterstütze ich die Kampagne des DOSB und seiner Kampfsportverbände und wünsche mir viele die mitmachen.“

Die Erfahrungen aus der Präventionspraxis zeigen, dass Sport nicht nur stark und selbstbewusst macht, sondern für den Notfall auch schlagkräftige Argumente liefert. Frauen

und Mädchen können sich zur Wehr setzen, strahlen das auch aus und rutschen nicht mehr so leicht in die potenzielle Opferrolle.

Dieser Gedanke kann durch die Sportvereine in die Mitte der Gesellschaft getragen werden. Dafür empfiehlt der DOSB den Vereinen, auch lokal die Zusammenarbeit mit den Frauenberatungsstellen, Frauenhäusern, den kommunalen Frauenbüros und dem WEISSEN RING zu suchen.

Nähere Informationen: www.aktiongegengewalt.dosb.de

Quelle: <http://www.lsv-sh.de/index.php?id=118>

„Wie ich´s mir erlaube, mehr Zeit zu haben“!

Ein Kurz-Seminar zum Thema Zeitmanagement

Sich hetzen, alles perfekt erledigen und es auch noch allen Recht machen – Das kann sehr anstrengend sein und raubt oft wertvolle Zeit. Ein Blick auf Ihr Verhalten im privaten und beruflichen Alltag bietet Gelegenheit, Ihre individuellen Zeitdiebe zu erkennen. Wenn Sie dann ernsthaft ins Auge fassen, etwas zu verändern, finden Sie vielleicht wieder mehr Zeit für Dinge, die Sie sich immer wieder vornehmen, bisher aber nicht umgesetzt haben. Den „Alltag in kleinen Schritten planen“, „der Perfektionsfalle entgehen“ und auch mal „NEIN sagen“ könnte den gewünschten Erfolg bringen!

Selbsterkenntnis, Gelassenheit, Humor und ein achtsamer Umgang mit sich selbst sind die wesentlichen Botschaften dieses Seminars.

Inhalte:

- Individuelle Zeitdiebe identifizieren
- Die "Inneren Antreiber" und ihren Einfluss auf das Zeitmanagement entdecken
- Individuelle Strategien für das Vorgehen im Alltag erarbeiten, wie z. B. * Prioritäten setzen und einhalten * Planungstools sinnvoll einsetzen * Der Perfektionsfalle entgehen * Selbstbewusst abgrenzen und „NEIN“ sagen * Aufgaben delegieren
- Motivierende Ziele zum individuellen Zeitmanagement für den beruflichen und / oder privaten Alltag setzen

Referentin Kerstin Ratzeburg

Termin Freitag, 27.4.2012, 18-22 Uhr

Ort Bad Oldesloe

Gebühr a) 30 Euro b) 60 Euro

Anmeldung über den LSV

<http://www.lsv-sh.de/index.php?id=bildung>

Sparkasse Holstein ehrt KSV Stormarn mit dem Sonderpreis für besten Tour-Standort beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2011

Der Sonderpreis für den besten Tour-Standort 2011 beim bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb ging an den Kreissportverband Stormarn. Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein, übergab den Preis im Namen des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands an den 1. Vorsitzenden des Kreissportverbandes Stormarn Frank Malner und Geschäftsführerin Verena Lemm. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert.



Der Kreissportverband Stormarn hatte im Mai 2011 die Auftaktveranstaltung zur Sportabzeichen-Tour 2011 in Bargteheide mit großem Erfolg ausgerichtet. Dr. Martin Lüdiger würdigte das Niveau der Veranstaltung: „Der Kreissportverband Stormarn als Veranstalter und der TSV Bargteheide als Austragungsstätte haben ein außergewöhnliches Engagement für das Deutsche Sportabzeichen an den Tag gelegt und dafür gesorgt, dass der Auftakt zur Sportabzeichen-Tour ein voller Erfolg war. Es steckt sehr viel Arbeit dahinter, so eine Tour zu begleiten. Das hat Anerkennung verdient.“

Die Sparkassen-Finanzgruppe versteht den Preis als zusätzliche Motivation für die Standorte, spannende Veranstaltungen auszurichten und dabei die Regularien des DOSB einzuhalten. In Bargteheide nahmen am 6. Mai 2011 mehr als 1.500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Auftakt zur Sportabzeichen-Tour teil. Insgesamt haben im Kreis Stormarn im Jahr 2011 fast 5.000 Sportbegeisterte das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Mit dem Preisgeld für die Auszeichnung will der Kreissportverband Stormarn die Sportabzeichen-Obleute aus den Stormarner Sportvereinen mit neuem Equipment für das Training und die Abnahme von Sportabzeichen, wie zum Beispiel Maßbänder und Stoppuhren, ausstatten.

Gemeinsames Ziel des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, mehr Menschen zu sportlicher Fitness zu motivieren. Der Sportabzeichen-Wettbewerb ist dafür das ideale Instrument. Mit der Sportabzeichen-Tour will der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) noch mehr Menschen für das Ablegen des Sportabzeichens begeistern. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist offizieller Olympia Partner Deutschland und führt gemeinsam mit dem DOSB den bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb durch.

Das Deutsche Sportabzeichen ist die bekannteste und bedeutendste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports in Deutschland. Rund eine Million Vereins- und Freizeitsportler bestehen jährlich die Prüfungen des Deutschen Sportabzeichens.

Mit rund 85 Millionen Euro jährlich ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. Davon fließen etwa 90 Prozent in den Breitensport und kommen vor allem den Sportvereinen zugute. Vier von fünf Vereinen profitieren von den Mitteln, die die Sparkassen-Finanzgruppe Jahr für Jahr in den Breitensport investiert.

Sabine Pfautsch
Sparkasse Holstein

Sechs neue Sportabzeichen-Prüfer im Kreis Stormarn

Der Kreissportverband führte im Februar in Zusammenarbeit mit dem Landessportverband Kiel einen Prüferlehrgang im Jugendgästehaus des Kreisjugendrings in Lütjensee durch. Unter der Lehrgangsleitung des Beauftragten für das Deutsche Sportabzeichen des LSV, Jens Hartwig, konnten neun SportlerInnen als PrüferInnen nach Hause gehen. Drei Teilnehmer kamen aus den Kreisen Dithmarschen und Ostholstein. Nach dem



Die Teilnehmer des Seminars „Prüferlehrgang DAS“

theoretischem Unterricht und Organisationen konnten alle Teilnehmer unterschiedliche Bälle, Stoppuhren und Startklappen ausprobieren. Alle PrüferInnen wollen in Vereinen die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen abnehmen.

Der nächste Lehrgang findet am 12. Mai 2012 im Kreis Pinneberg statt.

Kreiskegelverband

Kegeln ist das Sport ??

Ja, er gehört zu den ältesten Sportarten. Sein Stellenwert entspricht leider oft nicht den erbrachten Leistungen und findet in diesem Sinne bei Würdigungen trotz seiner Erfolge kaum Beachtung. Schade, sicherlich das Ergebnis einer an Gebäude (oft im Keller) gebundene Sportart, daher gibt es kaum Zuschauer und fristet ein Schattendasein.

Eine Möglichkeit der Verbesserung verbunden mit einer Förderung der Vereine ist u.U. denkbar, wenn die Fachabteilungen intensiv spartenübergreifend transparent agieren; d.h. Sportler fördern. Was durchaus ja in verschiedenen Vereinen praktiziert wird. Für den Verein ist der Gesamterfolg von Bedeutung und es sollte nicht der der Sparten im Vordergrund stehen. Kegeln ist ein "Herbst/Wintersport", der bis ins hohe Alter betrieben werden kann, die Saison beginnt im September, endet oft im März, spartenübergreifend sollte es möglich sein, den ein oder anderen Sommersportler evtl. mit ins Kegeln zu integrieren bei vorhandenem Interesse.

Aus dem KKV- Stormarn wurde eine Kegelsportlerin in den Kader der deutschen Nationalmannschaft integriert und ist dort erfolgreich; Sylvia Pantzke, Hoisbüttel.



Sie hat etliche Meistertitel erworben. Darüber hinaus ist sie in der Jugendarbeit mit Manfred Broer sehr erfolgreich tätig.

2011 wurde die Jugend in Uelzen Deutscher Meister, zuvor Regionsmeister und Landesmeister; bei den Landesmeisterschaften in Neumünster im Einzel LM und auf Dreierbahn in Berlin 3.

Bei der Regionsmeisterschaft in 2011 und 2012 auch im Bereich der Damen und Herren ebenfalls erneut wieder sehr erfolgreich.

Regionsmeister im Einzelbereich:

Damen C, Marianne Lepler,
Damen A Sylvia Pantzke,
Herren A Manfred Broer,
Verein Herren, VSK-Stormarn



Nach der Umstellung von den Bezirken auf die Region Süd und der Teilnahme durch den Verein Stormarner

Kegler, ein Vereins- Zusammenschluss der Kegelsparten der Sportvereine, bedingt durch den stetigen Mitgliederrückgang und Bündelung der Leistungsträger, am Punktspielbetrieb hat sich eine sehr erfolgreiche sportliche Aktivität entwickelt.

Dies auch ein positives Ergebnis der konstruktiven Arbeit des Kreissportwartes Thorsten Kröger.

Durch den stetigen Abwärtstrend der Mitgliederzahlen, steht der Kegelsport, nicht nur in Stormarn, sondern in ganz Schleswig-Holstein vor schwierigen Zeiten.

Daher die Bitte an die Kegelsparten und die Vereine, im Rahmen des sportlichen Aufbaues, insbesondere für die Jugendarbeit, Förderung durch Unterstützung zu verwirklichen.

Der Kreiskegelverband hat sich vorgenommen, gegen die sinkenden Mitgliederzahlen anzugehen, evtl. durch Mitglieder oder Angehörige anderer Vereine, die keine Möglichkeit haben eine Kegelsparte zu schaffen, aber interessierte Mitglieder haben. Oft scheitert dieses Vorhaben am nötigen Hintergrundwissen oder einfach nur an dem fehlenden zusätzlichen Mitgliedern.

Durch eine vereinsübergreifende Kooperation der Vereine kann evtl. gegengesteuert werden. Hier wird der KKV- Stormarn im Rahmen seiner Möglichkeiten, wie in der Vergangenheit aktiv bleiben, informieren, anregen und unterstützen.

Wir hoffen, auch in Zukunft das Leistungspotenzial weiterhin steigern zu können. Darüber würden wir uns sehr freuen.

Manfred Meurers

Verdienstmedaille für Ernst Heini Franck

Ernst Heini Franck (Bild re) ist seit fast vier Jahrzehnten

Verbandsschiedsrichter im Tisch-

tennis-Verband Schleswig-Holstein. Er plant, koordiniert und leitet den Schiedsrichtereinsatz bei den jährlichen Sachsenwaldmeisterschaften. Von 2004 bis 2010 war er Vorsitzender des Kreistischtennisverbandes Stormarn. Er war Mitbegründer des Vereins Sportfreunde Grande-Kuddewörde und leitete ihn 28 Jahre. Darüber hinaus engagierte er sich 28 Jahre als Gemeindevertreter in seiner Heimatgemeinde Kuddewörde. Seit 17 Jahren ist er erster bzw. zweiter stellvertretender Bürgermeister und war neun Jahre Mitglied des Amtsausschusses Schwarzenbek-Land.



Quelle: LSV-Sportforum Nr. 85 Dezember 2011

Spitzenleistungen motivieren die Sportjugend

Hochspannung herrschte am Freitagabend unter den Nominierten der 18. Stormarner Sportwahl 2011. Die Leser der Stormarner Zeitungen und eine Jury aus Sportjournalisten und Mitgliedern des Kreissportverbandes Stormarn (KSV) hatten in den Wochen zuvor ihre Wahl getroffen und die meisten Stimmen an die Weltmeister Bettina Lange (Triathlon), Henrik Hornung (Bogenschießen) sowie die Oldesloer Voltigierer/innen (Europameister) gegeben.

In seiner Einleitung blickte der 1. Vorsitzende des KSV, Frank Malner, auf seine eigene sportliche Vergangenheit zurück. Als Wildwasser-Kanu-Sportler war er ständig auf der Suche nach Sponsoren, die seine teure Ausrüstung finanzieren sollten. „Mit der Sparkasse Holstein und der Presse haben wir heute für unsere Sportler verlässliche und herausragende Unterstützer“, sagte er. Für Sparkassendirektor Dr. Martin Lüdiger kommt es auf den Team-Geist an, um Spitzenleistungen zu erreichen. „Wir unterstützen aber auch gerade den Breitensport“, wies er auf die Trikot-Aktion hin, die in diesem Jahr wieder 1.000 Sportler/innen mit Funktionskleidung unterstützt. „Die Sportler-Wahl spornt alle an“, sagte Kreispräsidentin Christa Zeuke, die als Beispiel die mehrfache Preisträgerin Julia Görges nannte, die inzwischen im Profitennis unter die besten 20 der Welt aufgestiegen ist. „Wir haben in Stormarn gute Trainer, die für tolle Leistungen der Athleten sorgen. Ebenso wichtig sind die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter in den Vereinen.“

In seiner Laudatio gratulierte der Moderator und ehemalige Sportreporter, Manfred Thomsen, den Nominierten: „Im Sport gibt es keine Verlierer, alle die heute hier sind, zählen zu den Gewinnern“. Er las eine Geschichte von Leonhard Hundsdorfer aus dem Jahr 1991 vor, in dem sich der Großenseeer Bürgermeister bei den Bedingungen zum Deutschen Sportabzeichen zwischen „Preisboxen und Striptease“ wieder fand. Inge Timm, die ihn damals motivierte, überreichte als Lebenspartnerin des inzwischen verstorbenen KSV-Präsidenten Henner Berg einen Wanderpokal an die Mannschaft des Jahres. Für das Oldesloer Voltigier-Team ist diese Trophäe zurzeit die einzige. Nach dem verheerenden Brand, bei dem das Vereinsheim vollständig zerstört wurde, gingen auch alle bisher gewonnenen Preise verloren.

Für einen Eklat am Ende der Feierlichkeiten sorgten die Tennis-Herren-30 des THC Ahrensburg. Als sie aufgerufen wurden, herrschte betretenes Schweigen. Niemand war aus der Schlossstadt erschienen, um die Preise entgegen zu nehmen. Das hat es in der 18-jährigen Geschichte der Sportlerwahl noch nicht gegeben

Text Ulli Meyer - Fotos: Ulli Meyer, Margit Kunde



Erster Platz im Mannschaftswettbewerb Voltigier-Team Bad Oldesloe



Zweite Platz im Mannschaftswettbewerb: Damen-Fußball-Mannschaft des TSV Zarpfen

Die Gewinner der Leserpreise

Freikarte für 1 Person zum Besuch des SEA LIFE Center Timmendorfer Strand: Henriette Stolzenburg, Tabea Schlieper-Scherf, Frank Schlieker, Meike Hack, Heidemarie Detloff / **Tageskarte für 1 Person zum Besuch der Cottage-Sauna im badlantic Ahrensburg:** Wilfried Farklas, Julia Bergmann / **Gutschein "2für1" für die Ostseetherme Scharbeutz:** Gabriele Voss, Olaf Kruth, Klaus-G. Walther, Birgit Gerczens, Heidrun Rubner, Fritz Klapproth / **Gutschein für eine Führung von 12 Personen beim Sender Radio Hamburg:** Dorle Kümmel, Richard Jörling / **Gutschein f. 2 Personen für ein Tapas-Essen im Glacehaus in Bad Oldesloe:** Dominik Schacht / **Fan-T-Shirt für ein Kind vom THW Kiel:** Julia Marschinzika / **Familienfreikarte für das Freilichtmuseum Molfsee:** Kirsten Reinholdt, Peter Beuger / **DVD vom Miniaturwunderland in Hamburg:** Andreas Neumann, Horst Heffler / **Gutschein für 2 Personen für ein Haupttrunden-Heimspiel der Hamburg Freezers:** Horst Liedtke, Alina Krohn / **Maskottchen und Autogrammkarte der SG Flensburg-Handewitt:** Andreas Löffler / **Gutschein für einen Familien-Museumsbesuch im Schloss Ahrensburg:** Inge Bruchmann, W.+M. Wüpper / **Gutscheine für ein Heimspiel des VfB Lübeck:** Svantje Treumann, Christian Kreuzfeld, Heidrun Winterberg, Karl-Heinz Ruge-Winterberg / **Gutschein für 2 Personen zum Sonntags-Brunch im Parkhotel Ahrensburg:** Timo Raquet, Brigitte Liegard / **Testmuster von Douglas:** Bianca Botsch / **Gutschein für eine 10er Karte für das Freibad Trittau:** Martina Faust, Brigitte Diederich / **Garmin-Navigationsgerät gestiftet von MARCKS GmbH Hamburg:** Kerstin Schnack / **HANSA-Park Erlebnisticket für 4 Personen:** Julius Lutzer / **Gutschein im Wert von 20 € von BlockHouse Ahrensburg** Jan Schmidt, Familie BERPPOHL, Rudolf Bohlens / **Gutschein im Wert von 40 € für den Besuch des Freibad Bargeheide - gestiftet von der Stadt Bargeheide:** Markus Haag / **Set edding 1200/S colorpen metallic Farben:** Thore Krohn, Ulf Behn, Claudia Bratsch, Katja Schacht, Jan-Philipp Werner / **Set edding 55/10 S Fineliner:** Markus Schneider, Eike Rieken, Hans-Joachim Kaiser, Katja Reimers, Rebecca Leitzke / **Set edding 3000/4 S permanent Marker:** Margret Adam, Felicitas Garmsen, Malte Pöhlens, Melanie Zietan / **Set edding 24/4 S EcoLine highlighter:** Brigitte Ramm, Jürgen Ahlers, Patrick Möhring / **Set Kaffeemaschine + Wasserkocher:** Margot Weber / **1 Edelstahl-Schüssel-Set:** Anja Steinberg / **Saunatuch:** Erika Drews / **Sporttasche der Firma HELA:** Andreas Hönicke / **Sporttasche von Optiker Fielmann:** Birgit Piel-Werner, Jacqueline Johanns / **Malsset:** Dennis Tensfeldt, Tobias Drewitz / **Küchenradio:** Inge Kaboth / **Solarrechner:** Ute Aurich, Claudia Rubner, Antje Möller / **Mini-Ventilator für Laptop:** Torsten Wenzel

Sponsorentafel der Leserpreise

 **Stiftungen der Sparkasse Holstein**
Sparkassen-Stiftung Stormarn

 **Sparkasse
Holstein**
Made in Holstein.



Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum Molfsee



MODELLBAHN MINIATUR WUNDERLAND HAMBURG



Glacehaus Bad Oldesloe



5. Sportforum
am 03. März 2012
in Ahrensburg



Dance-Kids



Dance-Kids

Franklin - Methode



Franklin - Methode



Fit-Kids



Ritmix



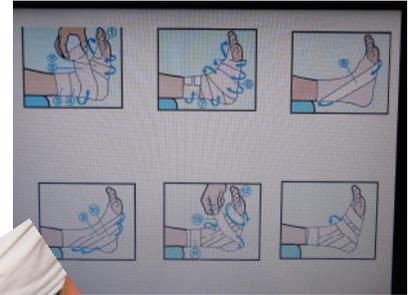
Training contra Osteoporose



Spiraldynamik



Bewegungsbaustelle für Kinder



Tapen



Zumba



Ritmix



Aus den Vereinen

TrainerIn gesucht !!!

Die Tanzsportabteilung des ATSV Ahrensburg sucht zum 1. April 2012 eine/n Trainer/in für (Dance-)Aerobic.

Termin: Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Kontakt: Michaela Appelhoff, Rufnummer 0152 2203 1513

Kurs A 09.30 - 10.30 Uhr

Kurs B 10.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Joachim Lehmann

10 Einheiten zum Kompaktpreis von Euro 80,--

Anmeldungen ab sofort TSV Glinde 040-710 72 15

Die Reise ins Piratennest

Eine abenteuerliche Ferienreise für 20 Kinder von 6 - 12 Jahren vom 21. Juli – 04. August 2012 (15 Tage) ins Jugenderholungsheim Puan Klent / Sylt



Hin- und Rückfahrt

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit der NOB (Nord-Ostseebahn) ab Bahnhof Hamburg-Altona bis nach Westerland – von dort mit dem Bus zum Jugenderholungsheim.

Programm

Die geplanten Sportaktivitäten umfassen Ballspiele und Bewegungsangebote sowie Bastelaktivitäten, eine geführte Wattwanderung, ggf. eine Nachtwanderung sowie Grillabend und einige Ausflüge z. B. zur Hörnummer Odde wie auch zum Ellenbogen und natürlich Baden nur unter Aufsicht.

Kosten

Pro Person € 369,-



Anmeldung und Informationsbogen

Schriftlich auf dem rechtsseitigen Formular an den TSV Glinde, Am Sportplatz 98a in 21509 Glinde. Bei Fragen 040-710 72 15 / Fax 040 – 710 44 41 / Email: info@tsv-glinde.de

Ferischwimmschule

für Kinder von 4-5 Jahren

Kinder lernen spielerisch und angstfrei das Element Wasser kennen. Gleiten und Treiben lassen gehört ebenso dazu wie das richtige Atmen und Orientieren im und am Wasser.

Die Gruppengröße beträgt maximal 10 Kinder!

Vom 23. Juli - 03. August 2012 (Montag-Freitag)

Wo: Lehrschwimmhalle Seeadlerstieg (Grundschule Steinadlerweg in HH-Billstedt)

U20 Landeseinzelmeisterschaft in Flensburg: Gold-, Silber- und drei Bronze-Medaillen für TSV Glinde

Am Samstag 28.01.2012 wurde in Flensburg die Landeseinzelmeisterschaft der Altersklasse U20 ausgetragen.

Die vier Starter der TSV Glinde konnten einen kompletten Medallensatz gewinnen. Gold für Simon Hilker, Silber durch Cédric Naulin beide -66 kg) und Bronze erkämpften sich Dschaniena Brammer (-57 kg) und Mareike Horn (-70 kg).



Simon mit drei und Cédric mit zwei Ipponsiegen kämpften sich sehr souverän in das Finale (-66 kg) vor. Hier behielt Simon die Oberhand und sicherte sich den Landestitel. Cédric war mit dem Vizetitel aber ebenfalls zufrieden.

Dschaniena gewann ihren ersten Kampf schnell mit einem schönen Uchi-mata. Im zweiten Kampf fiel sie gleich zu Beginn auf den Kopf, was ihr von da an starken Schwindel mit brachte.



Dschaniena konnte diesen Kampf noch mit Waza-ari gewinnen, ließ dann den letzten Kampf im Pool aus, um im Halbfinale noch einmal auf die Matte gehen zu können. Leider gewann Dschaniena nicht, sie konnte sich aber über die Bronzemedaille freuen.

Mareike stand nach gut einem Jahr Wettkampfpause zum ersten Mal wieder auf der Matte, zeigte gute Kämpfe und freute sich ebenfalls über den dritten Platz.

U17 LM in Neumünster: Judo-Vizemeistertitel für TSV Glinde

Am Sonntag 29.01.2012 fand in Neumünster die Einzelmeisterschaft der U17 statt. Karoline Hilker (-63 kg) erkämpfte sich gleich in ihrem ersten Jahr den Vizetitel in ihrer Gewichtsklasse. Von ihren fünf Kämpfen konnte Karoline drei für sich entscheiden, nur im Pool und im Finale musste sie sich der späteren Siegerin geschlagen geben. Herzlichen Glückwunsch! Mehr über die Judo-Abteilung des TSV-Glinde erfahren Sie unter <http://www.tsv-glinde.de/Judo>.

„Sterne des Sports“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Volksbank Stormarn gratuliert erneut der TSV Reinbek – Nach Sieg auf Ortsebene nun auch auf Landesebene platziert!

Vorstandsmitglied Holger Wrobel strahlte, als er der von der Volksbank Stormarn auf Ortsebene mit dem ersten Platz ausgezeichneten TSV Reinbek nun zu der wunderbaren Platzierung auf Landesebene gratulieren durfte. Zahlreiche Prominente bereiteten der TSV Reinbek und den anderen platzierten Vereinen einen sehr feierlichen Rahmen und würdigten deren ganz besonders hervorzuhebendes Sozialengagement im Landeshaus Kiel. Auf Landesebene („Sterne des Sports in Silber“) belegte die TSV Reinbek Platz 5, die mit ihrer Aktion „Fun-Camp“ die Jury begeisterte. Das Camp gibt den Athleten die Chance, einmal weg von den konventionellen Wettkampfdisziplinen der Leichtathletik, sich zu treffen und auszuholen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die an der Organisation und Durchführung maßgeblich beteiligt sind, lernen Verantwortung für sich und die Kinder (Jahrgänge 1998 – 2004) zu übernehmen. In seiner Rede dankte der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Torsten Geerds, für die herausragenden Leistungen der ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen Schleswig-Holsteins. Gemeinsam mit dem Vizepräsidenten des LSV, Heinz Jacobsen, den Mitgliedern des Schleswig-Holstein Teams für Olympia, Kirsten Bruhn, fünffache Medaillengewinnerin Paralympics/Schwimmen (Peking 2008) und Simon Grotelüschen, Mitglied im Bundes-C-Kader des Deutschen Segler-Verbandes, überreichte der Landtagspräsident gemeinsam mit Holger Wrobel, Mitglied des Vorstands der Volksbank Stormarn eG, den Geldpreis in Höhe von 400,00 Euro an Rüdiger Höhne, Patrick Wienecke und Gunnar Weitschat von der TSV Reinbek.



Insgesamt wurden Geld- und Sachpreise in Höhe von 7.000,00 Euro an die Preisträger und Platzierten der „Sterne des Sports in Silber“ vergeben..

Der Gewinner des Großen Sterns in Silber (TSV Westerland) vertritt die Farben Schleswig-Holsteins am 7. Februar 2012 in Berlin auf Bundesebene und hat nun Chancen auf den „Großen Stern des Sports in Gold“. Die Ehrung der Vereine um den „Stern des Sports“ in Gold für das laufende Jahr wird von der Bundeskanzlerin, Dr. Angela Merkel, vorgenommen. Spitzensportler sind Urkunden, Medaillen und lobende Erwähnung in den Medien gewohnt. Das Bild des Sports in der Öffentlichkeit ist stark geprägt von Erfolg und Leistung, ob bei Olympia, Weltmeisterschaft oder auch nur in der Kreisklasse. Darüber geht oftmals die Erkenntnis verloren, dass diese Spitzenleistungen ohne den Vereinssport nicht denkbar wären und Sportvereine über die Nachwuchsförderung hinaus weit mehr für unsere Gesellschaft tun. Schon zum achten Mal gehen die Volksbanken und Raiffeisenbanken in enger Partnerschaft mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Landessportverband (LSV) und den Kreissportverbänden (KSV) einen Weg, um Sportvereine für ihr soziales Engagement zu würdigen. Gemeinsam wurden die „Sterne des Sports“ (Ortsebene: Bronze, Landesebene: Silber, Bundesebene: Gold) ins Leben gerufen.

Die Auszeichnung für Schleswig-Holstein wurde am 21. November 2011 im Kieler Landeshaus vorgenommen. Vorausgegangen waren die Ortsentscheide in SH, die die örtlichen Volksbanken und Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit den Kreissportverbänden durchgeführt haben. Um die „Sterne des Sports“ konnten sich die Vereine in zehn Kategorien bewerben.

Gesellschaftlich bedeutsame Bereiche wie Gesundheitssport, die Integration von ausländischen Mitbürgern oder Menschen mit Behinderungen sind genauso vertreten wie der aktive Umweltschutz, Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Senioren oder Innovatives beim Vereinsmanagement und der Förderung des Ehrenamts.

Vor wenigen Wochen hat die Aktion „Sterne des Sports“ bei der Vollversammlung der TAFISA, dem Weltverband des Breitensports, den Internationalen „Innovation-Award“ erhalten.

Ab dem 01. März 2012 können sich Vereine für Sterne des Sports 2012 wieder bewerben.

Hierzu werden gesondert Einladungen und Informationsmaterial versendet.



Jetzt bewerben für Grünes Band 2012



Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung“ wird auch im 26. Jahr als bedeutendster Preis der leistungssportlichen Nachwuchsförderung wieder ausgeschrieben. **Bis 31. März 2012** können Sportvereine oder Vereinsabteilungen ihre Bewerbung um den von Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und Commerzbank AG vergebenen und mit 5.000 Euro dotierten Nachwuchspreis bei ihrem Spitzenverband einreichen.

Die Commerzbank und der DOSB betonen nach den Erfahrungen aus dem Jubiläumsjahr 2011 und der Deutschlandtour zur Auszeichnung der Vereine die sportliche und soziale Bedeutung der bewährten Partnerschaft. „Das „Grüne Band“ soll einerseits Kinder und Jugendliche motivieren, ihren Weg im Sinne sportlicher Werte, wie Fairness und Respekt, zu gehen. Andererseits sollen die Vereine, in denen diese Werte vermittelt und gelebt werden, in ihrer täglichen Arbeit unterstützt werden“, sagt Uwe Hellmann, Leiter Brand Management der Commerzbank AG.

„Was im deutschen Sport an der ehrenamtlichen Basis geleistet wird, verdient höchste Anerkennung“, betont DOSB-Generaldirektor Michael Vesper. „Die Auszeichnung unterstützt dieses Engagement vor Ort - von der Förderung junger Talente für den Leistungssport und ihrer Unterstützung durch qualifizierte Trainer über den Kampf gegen Doping bis hin zur Integration von sozial benachteiligten Kindern. Hier, in den Vereinen, entsteht das Fundament für olympische Erfolge.“

Die Jury, zu der neben Hellmann und Vesper auch Christa Thiel, DOSB-Vizepräsidentin Leistungssport, und Lutz Arndt, stellvertretender Vorsitzender im Präsidialausschuss Leistungssport des DOSB, gehören, bekommt mit Meike Evers sachkundigen Zuwachs. Die zweimalige Olympiasiegerin im Rudern war bis vor kurzem Mitglied im Athleten-Komitee der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA). Die Experten stützen ihre Entscheidungen auf standardisierte Prämierungskriterien, die auf dem Nachwuchs-Leistungssport-Konzept des Deutschen Olympischen Sportbundes basieren.

Für ihr Engagement für junge Sportler können in diesem Jahr wieder 50 Vereine das „Grüne Band“ erhalten. Die Bewerbungsunterlagen stehen zusammen mit den für die Ausschreibung 2012 relevanten Informationen unter **www.dasgrueneband.com** zum Download bereit. Mitte dieses Jahres entscheidet die Jury über die Preisträger.

Quelle: http://www.dosb.de/de/leistungssport/spitzensport-news/detail/news/das_gruene_band_2012_bis_31_maerz_bewerben/

LSV-BARMER GEK-Breitensportpreis 2012

unter dem Motto

„Mit unserem Verein gesund durchs (ganze) Leben“

Unter dem Titel „Mit unserem Verein gesund durchs (ganze) Leben“ sollen beispielhaft Aktionen, Programme, Projekte und Veranstaltungen von Sportvereinen hervorgehoben werden, die den Stellenwert des Gesundheitssports im Verein verdeutlichen. Im Sportverein wird Gesundheit trainiert, denn zahlreiche Studien belegen, dass Bewegung die zentrale Größe von Zufriedenheit, Leistungsfähigkeit und Gesundheitsstabilität ist. Die Sportvereine Schleswig-Holsteins stehen als qualifizierte Anbieter an der Spitze der Gesundheitsbewegung. Vergleichsweise ist keine andere Organisation in der Lage, gesundheitsfördernde Bewegungsprogramme auf ähnlich hohem Niveau flächendeckend anzubieten.



Einsendeschluss:

Die Bewerbung ist mit den entsprechenden Unterlagen bis zum 31. Juli 2012 beim Landessportverband Schleswig-Holstein einzureichen.

Weitere Informationen sowie Downloads erhalten Sie unter <http://www.lsv-sh.de/index.php?id=80>

Naturschutzpreis 2012 Ideenwettbewerb gestartet

Das Bundesamt für Naturschutz lobt 250.000 Euro für die Umsetzung origineller Projektideen zu Naturerlebnis und Naturschutz aus. Auch Sportvereine sind zur Teilnahme aufgerufen.

Schwerpunktthema 2012 ist „Stadt braucht Natur – gemeinsam für Vielfalt, Naturerfahrung und Lebensqualität“.

Gesucht werden Projektideen, die die Vielfalt und Bedeutung der Natur in Siedlungsräumen aufzeigen, die Naturbewusstsein und bürgerschaftliches Engagement



fördern und zum Naturschutz im besiedelten Bereich beitragen.

Der Deutsche Naturschutzpreis wird in den drei Kategorien Förderpreis, Bürgerpreis und Ehrenpreis aus- gelobt. Offizieller Start des Wettbe-

werbs war der 1. Februar 2012. Am Wettbewerb um den Förderpreis können ehrenamtlich im Naturschutz oder in der Naturbildung engagierte Einzelpersonen sowie nichtstaatliche und gemeinnützige Organisationen teil- nehmen. Der erstmals zu vergebende Bürgerpreis möchte die Arbeit lokaler Initiativen unterstützen.

Das von Jack Wolfskin gestiftete Preisgeld von insgesamt 250.000 Euro dient der Umsetzung der Projekte. Dabei gehen 10.000 Euro an den Ehrenpreis und je 2.000 Euro an die 20 Siegerprojekte des Bürgerpreises. Für den Förderpreis steht eine Preissumme von 200.000 Euro zur Verfügung, die unter den Gewinnerprojekten aufgeteilt wird. Hierbei ist eine maximale Gewinnsumme von 150.000 Euro möglich. Über die Vergabe der Förderpreise und des Ehrenpreises entscheidet eine Jury aus Experten und Prominenten.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.deutscher-naturschutzpreis.de

Quelle: www.dosb.de

Deutscher Engagementpreis 2012: Start der Nominierungsphase

Die Bundesfamilienministerin, der **Geben gibt.** Generali Zukunftsfonds und das **DEUTSCHER ENGAGEMENTPREIS** Bündnis für Gemeinnützigkeit rufen die Bevölkerung auf, bis zum 31. Mai ihre persönlichen Heldinnen und Helden für den Deutschen Engagementpreis 2012 vorzuschlagen. Um den Deutschen Engagementpreis kann man sich nicht selbst bewerben. Ob ehrenamtlicher Vereinsvorstand, engagiertes Unternehmen oder Nachbarschaftsinitiative: Die Bürgerinnen und Bürger bestimmen, wer nominiert wird. Seit 2009 wird die bundesweite Auszeichnung jährlich in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Politik & Verwaltung, Einzelperson, Wirtschaft und 2012 in der Schwerpunktkategorie Engagement vor Ort verliehen. Die Preisträger bestimmt eine Experten-Jury im Herbst 2012. Alle Nominierten nehmen zudem am Auswahlverfahren für den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis teil, über den die Bevölkerung im Oktober im Internet abstimmen kann. Die zehn Finalistinnen und Finalisten für den Publikumspreis wählt die Jury aus den besten Einreichungen aller Kategorien aus. Bekannt gegeben werden alle Gewinner des Deutschen Engagementpreises im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Dezember 2012.

Quelle: <http://www.deutscher-engagementpreis.de/>

Schaden des Monats „Echt ätzend“

Verletzungen durch falsche Markierungssubstanz

Das erste Spiel der Kreisklasse war für Tommi S. und seine Mannschaft richtig gut gelaufen. Jetzt stand er mit mehreren Kameraden unter der Dusche, als er plötzlich ein Brennen am Rücken und an der Rückseite seiner Beine spürte. Kaum dass er einen Sportkameraden gebeten hatte, zu schauen, ob „irgendwas mit seinem Rücken wäre“, klagten auch schon weitere Spieler über brennende Schmerzen an Beinen, Brust und Armen. Irgendwie schien das Wasser der Dusche die Verletzungen, die sich nach und nach in starker Rötung der Haut zeigten, zu verschlimmern. Bei einigen Spielern war die Haut regelrecht bis aufs Fleisch verätzt.

Die Ursache war schnell gefunden. Bei den Spielen der Jugendmannschaften waren in diesem Fall die Mannschaften selbst für die Markierungsarbeiten zuständig. Da von den vorherigen Spielen nicht mehr ausreichend Kreide auf dem Sportplatz lag, ordnete der Schiedsrichter ein schnelles „Nachkreiden“ an. Wie es der Teufel wollte, war im Kreideraum keine Markierungskreide mehr, so dass schnelle Hilfe angesagt war. Der anwesende Vater von Tommis Freund Carsten erklärte sich bereit, mal eben zum nächsten Baumarkt zu fahren, um Kreide zu besorgen. Gesagt, getan. Und weil es sich bei dem Vater weder um ein Vereinsmitglied, noch um eine irgendwie geschulte Person handelte, griff er in seiner Unwissenheit zu ungelöschtem Kalk.

Ungelöschter Kalk reagiert in Verbindung mit Feuchtigkeit wie z.B. Regen, Wasser oder Schweiß. Die Spieler waren wohl während des Spiels mit dem Kalk in Berührung gekommen. Im Anschluss an das Spiel machten sich die Folgen unter der Dusche erst richtig bemerkbar.

Weil Carstens Vater in diesem Fall als Helfer für den Platzverein agierte, musste dieser sich das fahrlässige Verschulden anrechnen lassen. Gut, dass als Haftpflichtversicherer hinter dem Verein die ARAG Sportversicherung steht. Sie regulierte Behandlungskosten der Krankenkassen, Schmerzensgeld und zusätzliche Aufwendungen der betroffenen Sportler schnell und unbürokratisch.

Wer einmal eine solche Verletzung erlitten hat, wird ganz sicher bei der Platzmarkierung auf die richtige Substanz achten. Alle anderen sollten es auch ohne diese bittere Erfahrung tun.

*Namen von der Redaktion geändert
Quelle: <http://vid.sid.de/>

Fort- und Weiterbildung

Termine 2012:

- 21.03. Kurzseminar Vereinsrecht
- 18.04. Kurzseminar Betriebsprüfung und Steuerfahndung im Verein
- 27.04. Kurzseminar Zeitmanagement Anmeldung über den LSV!
- 12.05. Tages-Seminar „Laufen lernen“ Anmeldung über den LSV!
- 13.06. Kurzseminar Vereinsrecht
- 16.06. Finanzierung von Projekten
- 11.08. Satzungsseminar
- 22.08. Kurzseminar zum Thema „Burn-out“
- 31.08. Kurzseminar Balance und Koordination Anmeldung über den LSV!
- 15.09. Erste-Hilfe-Kurz-Lehrgang
- 26. – 28.10. Grundkurs C-Lizenz (1. Teil)
- 31.10. Kurzseminar Vereinsrecht
- 23. – 25.11. Grundkurs C-Lizenz (2. Teil)

Vereinsrecht



Rechtsanwalt Sven Naucke gibt einen praktischen Überblick über rechtlich Relevantes für die Tätigkeit in einem Sportverein. Schwerpunkte liegen hierbei auf dem

Haftungsrecht, der Frage der Aufsichtspflichten und Fragen rund um Versicherungsschutz für Übungsleiter (Unfallversicherung,Haftpflichtversicherung).

- Zielgruppe:** Vorstände, Hauptamtliche, Abteilungsleiter,
- Leitung:** Sven Naucke, Rechtsanwalt und Geschäftsführer Arbeitgeberverband Nordernährung e.V.
- Termin:** Mittwoch, 21. März 2012, 18:00-21:00 Uhr
- Kosten:** 10,- Euro (Nichtmitglieder 18,- €)
- Ort:** Bad Oldesloe

Anmeldungen ab sofort!

Kreissportverband Stormarn e.V.,
Mewesstr. 22, 23843 Bad Oldesloe
Tel. 04531-160161 • Fax: 04531-160163
info@ksv-stormarn.de

oder online:
<http://www.ksv-stormarn.de/ausbildung-kreissportverband.html>

„sicher und souverän auftreten“ Teil1

(Teil 2 im September)

Sie wollen andere Menschen überzeugen - von Ihrem Verein, Ihren Ideen, Kompetenzen oder von sich selbst?

Lernen Sie, Ihr Publikum mit Souveränität und selbstbewusster Ausstrahlung zu gewinnen.

Vor einer Gruppe zu reden ist für die meisten Menschen eine höchst unangenehme und verunsichernde Situation. Durch das Präsentationstraining lernen Sie Inhalte lebendig und souverän zu vermitteln – somit erhöhen Sie Ihre Effektivität, überzeugen selbst kritische Zuhörer und erreichen die Herzen der Menschen.

Inhalte

- Authentische Körpersprache
- Präsenz im Raum
- Sprech- und Stimmtraining
- mit dem ganzen Körper sprechen
- wie faszinieren Sie Ihre Zuhörer?

...



Fort- und Weiterbildung

Zielgruppe	Vorstandsmitglieder, AbteilungsleiterInnen, GeschäftsstellenmitarbeiterInnen, Interessierte
Referent	Matthias Kirbs
Termin	Sa, 17. März 2012, 11:00 – 17:00 Uhr:
Ort	Siek
Gebühr	40,- € (NMG 60,- €)

Anmeldungen ab sofort!

Kreissportverband Stormarn e.V.,
Mewesstr. 22, 23843 Bad Oldesloe
Tel. 04531-160161 • Fax: 04531-160163
info@ksv-stormarn.de

oder online: <http://www.ksv-stormarn.de/ausbildung-kreissportverband.html>

Betriebsprüfung und Steuerfahndung im Verein

Wie sich Ihr Verein wirkungsvoll auf eine Prüfung vorbereitet bzw. diese vermeidet

Wenn die Betriebsprüfung und die Steuerfahndung im Verein sich ankündigen, ist es meist zu spät. Sowohl das Finanzamt, als auch die Sozialversicherungsträger prüfen in den letzten Jahren vermehrt auch gemeinnützige Vereine. Damit Sie für diesen Fall gerüstet sind und sich nicht in den Fallstricken verfangen, erfahren Sie in diesem Praktikerseminar, wie Sie rechtzeitig vorsorgen bzw. – im Idealfall – die Betriebsprüfung Ihres Vereins vermeiden.

Themen sind unter anderem:

- Korrekte Geschäft- und Kassenführung
- Außenprüfung (Betriebsprüfung)
- Verfahren der Außenprüfung
- Grundsatzprobleme einer jeden Außenprüfung auf Seiten des Vereines
- „Bomben“ (Prüffelder bei gemeinnützigen Vereinen)
- „Bomben“ in der Finanzbuchhaltung - Beispiele aus dem realen Vereinsleben
- Sinnvolle Vorbereitung auf die Außenprüfung (was weiß der Prüfer über mich?)
- mein Check-Up vor der Prüfung
- Schlussbesprechung
- Strafverfahren und Steuerfahndung
- Prüfung durch die Sozialversicherungsträger
- neueste Erlasse und Urteile

Zielgruppe:

Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer und Justitiare von Vereinen und Verbänden

Nutzen:

Sie erhalten das notwendige „Gerüst“, um auch künftig ohne steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Probleme durch Ihr Vereinsleben gehen zu können und eine Betriebsprüfung bzw. eine Steuerfahndung zu vermeiden.

Darüber hinaus können Sie vorab Ihre Fragen oder Probleme stellen. Diese werden selbstverständlich anonymisiert und vertraulich behandelt!

Weitere Informationen und Anmeldung unter

Vereins- und Verbands-Service
Rolf Höfling
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt

www.vvs-frankfurt.de/veranstaltungen/seminare/?ID=41

Fachlich läuft alles gut – und sonst?

Themenabend

für Trainerinnen und Trainer, Übungsleiter, Abteilungsleiter, Geschäftsstellenmitarbeiter, Ehrenamtliche sowie alle Interessierte.

Burnout – eine Modeerscheinung?

Diese Themen werden wir näher durchleuchten:

- Phasen & Merkmale von Burnout
- Indikatoren für die Entstehung
- Präventionsmaßnahmen
- Maßnahmen im Alltag
- Von der Ohnmacht zur Selbstmacht



Referent	Melanie Lindemann, Dialogtour
Termin	22. August 2012, 18.00 – 22.00 Uhr:
Ort	N:N
Gebühr	20,- € (NMG 30,- €)

Anmeldungen ab sofort!

Kreissportverband Stormarn e.V.,
Mewesstr. 22, 23843 Bad Oldesloe
Tel. 04531-160161 • Fax: 04531-160163
info@ksv-stormarn.de

oder online:
<http://www.ksv-stormarn.de/ausbildung-kreissportverband.html>

Finanziell in Topform mit dem
Holstein-Finanzkonzept.
Made in Holstein.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Holstein

